

Nützliche Anleitung zur Manuskripterstellung

Diese Anleitung ist für unsere Autoren und für uns als Verlag nützlich. Ihnen als Autoren erspart Sie die Ablehnung eines Manuskripts aus formalen Gründen oder gravierende Mehrkosten beim Textlayout, uns erspart sie frustrierende und sinnlose Zusatz-Arbeit.

Viele Hinweise in diesem Text werden Ihnen als Word-kundigen Autor vielleicht lächerlich vorkommen. Wir ¹ bitten Sie dafür um Verständnis – es gibt tatsächlich Leute, die solche gravierenden Fehler in Manuskripten machen!

Grundsätzlich gilt: Wenn Ihr Manuskript schon fertig ist, senden Sie es uns im Rahmen der Vorbeurteilung in dieser Form zu. Eventuelle Änderungen können wir noch immer besprechen, wenn wir zusagen, Ihr Buch zu verlegen.

Grundsätzliches

Es wurde schon auf unserer Internetseite und in unserem Brief an potentielle Autoren erwähnt. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen:

Wenn Sie Ihr Buch bei uns verlegen wollen,

- Senden Sie uns vorweg bitte ein eMail (das ist die rascheste, billigste und sicherste Form) unter edition@zaunreiter.at.
- Diese eMail sollte enthalten:
 - (Arbeits)Titel des geplanten Buches
 - Thema und Inhalt kurzgefasst
 - Wenn schon vorhanden: Inhaltsverzeichnis
 - Kurze Textprobe (3-5 Seiten)
 - Voraussichtlichen Umfang in Seiten – bitte beachten Sie: ohne Berücksichtigung des Layouts entsprechen 1800 Zeichen (incl. Leerzeichen) etwa einer Buchseite (also etwa bei Romanen), bei entsprechendem Layout und einer durchschnittlichen Anzahl von Grafiken etwa 1500 Zeichen.
Wir gehen vom durchschnittlichen Umfang eines Sachbuches von 200, maximal 300 Seiten aus.
 - Zielgruppe – wer wird dieses Buch kaufen und lesen?
 - Ähnliche Publikationen und Abgrenzung davon.
Wodurch unterscheidet sich gerade Ihr Buch von anderen mit ähnlichen Themen?
 - Angaben zu Ihrer Person:
Fachliche Qualifikation für das Thema
Berufliche Tätigkeit
Kurz-Lebenslauf
Bisherige Publikationen

¹ Ich verwende in diesem Text immer dann „wir“, wenn ich den Verlag als Ganzes meine, und „ich“, wenn ich eine Aussage eher als Autor mache.

- Welche Auflagengröße stellen Sie sich vor?
- Wird das Buch Grafiken, Illustrationen oder Bilder enthalten?
- Frühestmögliche Fertigstellung des Manuskriptes.
- Wenn wir die Vorentscheidung getroffen haben, dass wir dieses Buch verlegen wollen – wir versprechen Ihnen eine Antwort innerhalb von 2 Wochen –, können wir Ihnen vorweg eine grobe Kalkulation schicken, die anders als die Musterkalkulation unserer Website genau auf Ihr Buch abgestimmt ist.
- Ist das Manuskript zu dieser Zeit noch in Arbeit, ist ein Vorvertrag möglich.
- Erst zu diesem Zeitpunkt senden Sie uns bitte (wenn schon vorhanden) das gesamte Manuskript oder den schon fertiggestellten Teil. Das können Sie als Beilage zu einer eMail machen (bevorzugt!) oder als Papiermanuskript.
- Im Gegensatz zu vielen anderen Verlagen lesen wir Ihr Manuskript wirklich, sie erhalten von uns innerhalb von 2-3 Wochen eine Reaktion. Natürlich lehnen wir auch Manuskripte ab – aber immer mit Begründung und persönlicher Antwort. Ihr Manuskript erhalten Sie in diesem Fall zurück, falls Sie es uns in Papierform gesandt haben.
- Wir behalten uns vor, ohne vorherige Ankündigung eingesandte Manuskripte in Papierform unfrei an Sie zurückzuschicken und nicht zu beurteilen.

Format

Wir akzeptieren Manuskripte ausschließlich im Word-Format (also als .doc). Sollten Sie in irgendeinem exotischen Textprogramm schreiben, ersuchen wir Sie, das Manuskript vor der Übersendung zu konvertieren.

Rechtschreibung

Wie schon im „Brief an unsere potentiellen Autoren“ geschrieben: Ich habe mich als Autor (unterstützt vom Großteil meiner bisherigen Verlage) lange gegen die neue deutsche Rechtschreibung gewehrt. Ich akzeptiere sie heute als Weiterentwicklung der deutschen Sprache. Grundsätzlich ist es uns aber egal, ob Sie das Manuskript in alter oder neuer deutscher Rechtschreibung verfassen – es sollte nur einheitlich sein.

Wir geben unseren Autoren größtmögliche Freiheit bei Grammatik und Rechtschreibung. Wir werden das im Impressum unserer Bücher auch als „kreative neue deutsche Rechtschreibung“ argumentieren. Es ist auch unsere Absicht, uns möglichst wenig in Ihren Schreibstil einzumischen. Ich als Autor habe da schon einige traumatische Erlebnisse hinter mir, wenn wildgewordene Lektoren mein Manuskript nahezu zerstört haben.

Wir gehen davon aus, dass uns übersandte Manuskripte vorkorrigiert sind. Wenn wir Manuskripte völlig umschreiben müssen, dann entspricht das eher der Tätigkeit eines Co-Autors oder Ghost-Writers. Auch dafür kann ich Ihnen eine Dienstleistung unter www.das-training.at anbieten. Das ist aber sicher nicht die Aufgabe unseres Verlages.

Layout oder nicht?

Verlage verlangen üblicherweise Manuskripte ohne Layout und Formatierung. Wenn Sie die nachfolgenden Richtlinien einhalten, ist es uns egal, ob sie ein Manuskript im Fließtext in einer beliebigen Schriftart liefern, oder eine Formatvorlage benutzen, weil Sie gerne im Layout schreiben. Ich schreibe immer in

einem fertigen Layout (unter Benützung einer Word-Formatvorlage), auch dann, wenn andere meine Bücher verlegen und das Layout dann verändern.

Manuskripte im Fließtext

Dazu gibt es gerade einmal einige wenige Anmerkungen:

Schreiben Sie in einer beliebigen Schriftart und Schriftgröße (bevorzugt Times New Roman 11 oder 12 Punkt). Behalten Sie diese Schriftart und -größe für das gesamte Manuskript, also auch für die Überschriften bei.

Bitte „harte“ Zeilenumbrüche ausschließlich am Ende von Absätzen, keine Wort-Abteilungen und keine Leerzeilen!

Fußnoten (wenn unbedingt nötig, wir teilen nicht den Fußnoten-Wahn mancher Autoren) setzen Sie bitte Word-unterstützt (also mit den Menübefehlen Einfügen / Fußnote), Formatierung so, wie sie Word standardmäßig anbietet.

Aufzählungen und Nummerierungen bitte ausschließlich unter Verwendung der entsprechenden Word-Funktion (Befehl Format / Nummerierung und Aufzählungszeichen oder die entsprechenden Buttons) oder unformatiert durchführen!

Titel kennzeichnen Sie durch ein der Zeile vorangesetztes T1, T2 .. usw, gemäß ihrer Hierarchie.

Formatvorlage

Wenn Sie in einem selbstgewählte Layout schreiben wollen (das mit den endgültigem Layout nicht unbedingt übereinstimmen wird), dann verwenden Sie bitte unbedingt die Formatvorlagen in Word. Hier können Sie (als erfahrener Word-User) die Einstellungen für Text und Titel frei wählen.

Auch für Manuskripte im Layout gilt:

Bitte „harte“ Zeilenumbrüche ausschließlich am Ende von Absätzen, keine Wort-Abteilungen und keine Leerzeilen!

Fußnoten (wenn unbedingt nötig, wir teilen nicht den Fußnoten-Wahn mancher Autoren) setzen Sie bitte Word-unterstützt (also mit den Menübefehlen Einfügen / Fußnote), Formatierung so, wie sie Word standardmäßig anbietet.

Aufzählungen und Nummerierungen bitte ausschließlich unter Verwendung der entsprechenden Word-Funktion (Befehl Format / Nummerierung und Aufzählungszeichen oder die entsprechenden Buttons) durchführen!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Manuskript nicht das zukünftige Buchformat, sondern verwenden sie einfach die Vorgaben von Word im Format A4.

Vorlagen für unser Standard-Layout

Wir senden Ihnen gerne eine fertige Formatvorlage für Manuskripte in unserem Layout!

Zeilenumbrüche

Bitte harte Zeilenumbrüche ausschließlich am Ende von Absätzen!

Wort-Abteilungen

Bitte schalten Sie die automatischen Abteilungs-Funktion von Word aus (Extras / Sprache/ Silbentrennung) und teilen Sie keinesfalls händisch ab!

Fußnoten

Fußnoten (wenn unbedingt nötig, wir teilen nicht den Fußnoten-Wahn mancher Autoren) setzen Sie bitte Word-unterstützt (also mit den Menübefehlen Einfügen / Fußnote), Formatierung so, wie sie Word standardmäßig anbietet.

Aufzählungen und Nummerierungen

Aufzählungen und Nummerierungen bitte ausschließlich unter Verwendung der entsprechenden Word-Funktion (Befehl Format / Nummerierung und Aufzählungszeichen oder die entsprechenden Buttons) durchführen!

Buchzitate und Quellenangaben

Setzen Sie wörtliche Buchzitate unter Anführungszeichen und geben Sie (im Text oder als Fußnote) die verwendete Quelle an – als z.B. „Zitat“ Quelle: Josef Huber, Die Unsterblichkeit der Maikäfer, Edition Zaunreiter, Götttschach 2006 oder als Fußnote: „Zitat“². Dasselbe gilt für nicht-wörtliche, also sinngemäße Zitate. Wenn Sie ein anderes Format wählen, ist das für uns in Ordnung, solange Sie dieses über das gesamte Manuskript beibehalten.

Wir empfehlen Ihnen, streng auf die Quellenangaben zu achten, da Sie als Autor für die Einhaltung des Copyright verantwortlich sind. Üblich und von Verlagen akzeptiert sind wörtliche Zitate von maximal 2-3 Zeilen. Bei umfangreicheren Zitaten müssen wir beim Originalverlag um Zustimmung ansuchen, die nicht immer erteilt wird.

Für Zitate und Quellenangaben aus dem Internet empfehlen wir die Angabe der Internet-Adresse der betreffenden Website, gegebenenfalls zusammen mit dem Datum des Aufrufs (also: „Zitat“ Quelle: www.das-training.at/__Cowriting.htm, 1.2.2006)

Grafiken

Grafiken können Sie in den Text einfügen oder getrennt dem File beifügen.

In beiden Fällen gilt:

- Eine Auflösung von mindestens 300 dpi, bevorzugt 600 dpi
- Format .tif, wir können auch mit Corel Draw Dateien umgehen und selber die tifs exportieren.
- Bitte senden Sie Grafiken möglichst komprimiert als .zip!

Bilder

Für Bilder gilt dieselbe Vorgabe wie für Grafiken, hier genügt allerdings (bei in den Text eingefügten oder getrennt mitgesandten S/W-Bildern) eine Mindest-Auflösung von 300 dpi.

Farbbilder können wir nur in Sonderformaten und zu erhöhten Druckkosten in Ihrem Buch verwenden – bitte kontaktieren Sie uns vorher!

² Quelle: Josef Huber, Die Unsterblichkeit der Maikäfer, Edition Zaunreiter, Götttschach 2006

Manuskript übersenden

Das Manuskript und die enthaltenen oder beigefügten Bilder übersenden Sie uns bitte per eMail (bevorzugt komprimiert als .zip) oder, wenn das für Sie angenehmer ist, auf CD als Datenträger. Bitte beachten Sie, dass manche Provider große Attachements zu eMails nicht akzeptieren!

Für in der Prüfphase übersandte Manuskripte benötigen wir keine Grafiken und Bilder in der druckreifen Auflösung!

Lektorat und Korrektur

Wir gehen davon aus, dass Ihre Manuskripte vorkorrigiert sind. Unkorrigierte Manuskripte, die in keiner Weise den Regeln der deutschen Rechtschreibung folgen, müssen wir zurückweisen oder gesondert behandeln.

Im Rahmen unseres Lektorates prüfen wir den Text unter weitgehender Beibehaltung Ihrer Kreativität als Autor auf Grammatik und Rechtschreibung.

Wir weisen Sie auf grobe Sinnfehler, Wiederholungen im etc. hin und machen gegebenenfalls Vorschläge für Gestaltung oder Ergänzungen. Wir maßen uns nicht an, weiser zu sein, als Sie als Autor – Sie schreiben das Buch aus Ihrem Wissensstand heraus.

Cover

Unsere Covergestaltung folgt – bei aller kreativen Freiheit – einem Standard, der für alle von uns verlegte Bücher gilt. Wir gestalten daher Ihr Cover als Teil unseres Verlagsservices für Sie. Wenn Sie uns Vorschläge zur Cover-Gestaltung liefern, beachten Sie bitte die Vorgaben unseres Formats. Ein beispielhaftes Mustercover für unsere Standardformat finden Sie im Downloadbereich unserer Website.

Fertiges Druckformat

Das fertige formatiert und korrigierte Manuskript übertragen wir in druckfähiges .pdf-Format. Manuskripte, die uns bereits als .pdf zugesandt werden, können wir nicht korrigieren und weiterverarbeiten!

Autoren-Coaching, Co-Writing und Ghost-Writing

Wenn sie weiterreichende Unterstützung bei der Formulierung Ihres Buches brauchen, biete ich Ihnen unter www.das-training.at/_Cowriting.htm zusätzliche Dienstleistungen getrennt von unserer Verlagstätigkeit an.

Ich habe weitreichende Erfahrung sowohl als Ghost-Writer (mein Name erscheint dann nicht auf Ihrem Buch und ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit), Co-Autor oder bei der Autorenbetreuung.

Wenn Sie sich an diese einfachen Regeln halten, machen Sie sich selbst und uns das Leben leichter!

Fritz Maywald ³

Verlagsleiter

01.02.2006

³ Die Angaben in diesem Text entsprechen unserem Wissensstand vom Februar 2006. Wir behalten uns vor, jederzeit Änderungen daran vorzunehmen.